

## Antrag auf Jahresfreistellung (ehemals Sabbatjahr)

gemäß § 64 LBG

gemäß § 11 TV-L i.V.m. § 64b LBG

**(Antrag bitte vollständig ausfüllen)**

|                         |  |                                   |
|-------------------------|--|-----------------------------------|
| Name, Vorname           | Straße, Wohnort                        | Telefon<br>privat:<br>dienstlich: |
| Dienst-/Amtsbezeichnung | Schule                                 | Schulort                          |
| Schulform               | Schulamtsbezirk (nur für Grundschulen) |                                   |
| LBV-Personalnummer      |  |                                   |

### Bezirksregierung Arnsberg

-Dezernat 47-

### 59817 Arnsberg auf dem Dienstweg

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage Teilzeitbeschäftigung in Form der Jahresfreistellung ab dem 01. August und zwar für einen Zeitraum von

- 3 Jahren mit 2/3 der Dienstbezüge/der Vergütung  
(davon 2 Jahre Beschäftigung; anschließend 1 Jahr Freistellung)
- 4 Jahren mit 3/4 der Dienstbezüge/der Vergütung  
(davon 3 Jahre Beschäftigung; anschließend 1 Jahr Freistellung)
- 5 Jahren mit 4/5 der Dienstbezüge/der Vergütung  
(davon 4 Jahre Beschäftigung; anschließend 1 Jahr Freistellung)
- 6 Jahren mit 5/6 der Dienstbezüge/der Vergütung  
(davon 5 Jahre Beschäftigung; anschließend 1 Jahr Freistellung)
- 7 Jahren mit 6/7 der Dienstbezüge/der Vergütung  
(davon 6 Jahre Beschäftigung; anschließend 1 Jahr Freistellung)

mit ..... Wochenstunden.

Ich erkläre, dass ich während der Dauer des Bewilligungszeitraumes auf die Ausübung genehmigungspflichtiger Nebentätigkeiten gegen Vergütung verzichte und Tätigkeiten nach § 49 Abs. 1 Landesbeamtengesetz gegen Vergütung nur in dem Umfang ausüben werde, wie ich sie bei Vollzeitbeschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausüben könnte.

Mir ist bekannt, dass ich einen Anspruch auf Nachzahlung der "angesparten" Bezüge habe, wenn ich das Freistellungsjahr aus von mir nicht zu vertretenden Gründen nicht oder nicht in vollem Umfang in Anspruch nehmen kann.

Mit freundlichen Grüßen

---

(Datum – Unterschrift )

***Stellungnahme der Schulleitung***

- Ich bin einverstanden und bestätige hiermit, dass sich während der beantragten Freistellungsphase nach heutigem Stand keine weitere Lehrkraft in der Freistellungsphase befindet bzw. die Unterrichtsversorgung sichergestellt ist.
- Ich bin nicht einverstanden.  
Begründung siehe Anlage.

---

(Datum – Unterschrift)

***Stellungnahme des Schulamtes (nur für Grund-, Haupt- u. Sonderschulen)***

- Ich bin einverstanden.
- Ich bin nicht einverstanden.  
Begründung siehe Anlage.

---

(Datum – Unterschrift)